



NRW KULTUR
SEKRETARIAT
W U P P E R T A L

LANDESMUSIKRAT.NRW

Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Presse-Information

20. Oktober 2021

10. popNRW-Preis-Verleihung: Gewinnerinnen sind DIE P aus Bonn und DONIA TOUGLO aus Köln

Am gestrigen 19. Oktober 2021 haben das NRW KULTURsekretariat und der Landesmusikrat NRW zum zehnten Mal die popNRW-Preise an die herausragendsten Bands und vielversprechendsten Newcomer aus NRW vergeben. Ausgezeichnet wurden die Bonner Rapperin DIE P und die in Köln lebende Sängerin DONIA TOUGLO.

Der mit 10.000 Euro dotierte erste Preis in der Kategorie »Outstanding Artists« gibt der ebenso vielseitigen wie eigenwilligen Künstlerin **DIE P** Gelegenheit, ihr Standing am Musikmarkt weiter zu etablieren. Die Laudatio hielt der Rapper Michael Kurth, besser bekannt unter seinem Künstlernamen CURSE.

Die junge Musikerin **DONIA TOUGLO** durfte sich – gewürdigt von Jurymitglied und Musikerin MARIAMA – über den mit 2.500 Euro dotierten Förderpreis für den »Best Newcomer« freuen. Die Veranstalter begrüßen es sehr, erstmals in der Geschichte des Preises in beiden Kategorien weibliche Artists auszeichnen zu können. Zugleich leistet die Jury mit ihrer diesjährigen Entscheidung einen wichtigen Beitrag zu einer diverseren Musiklandschaft in NRW.

Erneut wurden auch die Zweitplatzierten beider Kategorien mit weiteren Preisen bedacht. Erstmals stiftete die PR-Agentur Community Promotion die Preise. Über das hauseigene, auf besondere Guerilla-Marketingmaßnahmen spezialisierte Unternehmen strassenjunge, stellten sie dem zweitplatzierten Outstanding Artist **MOGLII** eine Plakatkampagne für eine Stadt seiner Wahl im Wert von 1.500 € zur Verfügung. Der Newcomer **TOM TASCHENMESSER** konnte sich über ein Online-Marketing-Paket (Social Media-Consulting, Kampagnenplanung, Mediabudget) im Wert von 500 Euro freuen.

Die Verleihung fand im Rahmen der Cologne Music Week im Gloria Theater in Köln unter Berücksichtigung der 2G-plus Regelung statt. Die Preise sowie das Förderprogramm popNRW werden seit 2016 vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen ermöglicht. Zu dem besonderen Anlass war daher auch Ministerialdirigent Karl-Uwe Bütof, Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW, zu Gast. Zu Beginn der Veranstaltung sprach er mit der Radio- und TV-Moderatorin Anja Backhaus über die Fördersituation junger Musiker:innen in NRW: »Wir haben schwierige anderthalb Jahre hinter uns, und ich bin beeindruckt, wie kreativ viele Bands ihre Musik in dieser Zeit weiter entwickelt haben. Es ist gut, dass zusammen mit dem gleichnamigen Förderprogramm der Förderpreis popNRW diesen Bands zu mehr Sichtbarkeit verhilft. Ich unterstütze gerne, was zu diesem Ziel führt«, so Karl-Uwe Bütof.



NRW KULTUR
SEKRETARIAT
W U P P E R T A L

LANDESMUSIKRAT.NRW

Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die Premiere eines kurzen Films zum 10-jährigen Jubiläum des Preises, in dem auch ehemalige Preisträger:innen, wie Giant Rooks, International Music, Amilli und AnnenMayKantereit sowie einige Jurymitglieder:innen zu Wort kamen, und der das Wirken des Förderprogrammes über den Preis hinaus aufzeigte. Die Relevanz und den Stellenwert dieses Preises, aber auch das gute Gespür der Jury für besondere Talente, bemerkt man nicht nur in Hinblick auf die diesjährigen Nominierten und Preisträgerinnen, sondern auch, wenn man die hochkarätigen, vergangenen Preisträger:innen betrachtet. Die in dem Film ebenfalls angeteaserte Live-Session der Gewinner:innen von 2020 (Keshavara und IUMA) werden in Kürze in voller Länge veröffentlicht.

Ausgewählt wurden die nominierten Künstler:innen und Gruppen von einer neunköpfigen Jury aus Branchenvertreter:innen, Festivalmacher:innen, Musiker:innen und Journalist:innen, ergänzt um Vorschläge durch einen Beirat aus Vertreter:innen aus dem Bereich der Popförderung. Der Jury gehören an: Hanna Bächer (freie Journalistin, Konzertveranstalterin), Klaus Fiehe (freier Journalist, u. a. 1Live Fiehe, byte.fm), Carsten Helmich (Juicy Beats Festival), Mariama Jalloh (Musikerin, MARIAMA), Elke Kuhlen (c/o pop Festival), Katja Lucker (Musicboard Berlin), Simone Sohn (freie Journalistin, u.a. 1Live Heimatkult) und Thomas Venker (Folkwang Universität der Künste, Kaput-Magazin für Insolvenz & Pop). Den Juryvorsitz hatte Dr. Christian Esch (NRW KULTURsekretariat).

Das popNRW-Förderkonzept:

Der popNRW-Preis ist seit 2012 Bestandteil des landesweiten Förderprogramms popNRW. Mit ihm entwickeln der Landesmusikrat NRW, das NRW KULTURsekretariat, die c/o pop und lokale Partner zusammen mit den Ministerien für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie sowie für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW ein effektives und nachhaltiges Netzwerk von Künstler:innen, Veranstalter:innen, Venues und Popförderinstitutionen.

Um noch mehr Aufmerksamkeit auf den Pop-Musikstandort NRW zu lenken, unterstützt popNRW verstärkt Touren und Auftritte außerhalb NRWs. Davon profitieren vor allem die für den Preis nominierten Bands und Künstler:innen. In diesem Jahr wurden erstmalig zwei Bands bei einem französischen Festival vorgestellt. Zuletzt wurden nominierte Bands und ehemalige Preisträger:innen auf dem Reeperbahn Festival und dem Waves Vienna Festival präsentiert. In Kürze startet die „Cross Border Line“-Tour, der Ausbau des EUREGION MUSIC EXCHANGE Projekt mit Belgien und den Niederlanden. Die Tour umfasst neun Konzerte in der Euregio. Eine Fortsetzung im Jahr 2022 ist in Aussicht.

Fotos stehen [hier zum Download](#) zur Verfügung. Die Abbildungen sind im Rahmen der Berichterstattung über popNRW honorarfrei unter Nennung des jeweiligen Fotocredits.